

Drogen- und Alkoholentzug und -rehabilitation

Die LVR-Klinik Viersen bietet eine qualifizierte Akutbehandlung (Entgiftungs- bzw. Entzugsbehandlung) alkohol-, medikamenten- und drogenabhängiger Frauen und Männer an. Für suchtkranke Paare besteht die Möglichkeit der gemeinsamen Aufnahme und Behandlung.

In der Fachklinik an den Süchtelner Höhen kann zudem eine Entwöhnungsbehandlung durchgeführt werden. Zusätzlich findet auch eine soziale Rehabilitation statt, das heißt, die Bewohnerinnen und Bewohner erhalten Wiedereingliederungshilfe.

Zudem gibt es eine Ambulanz für Abhängigkeitserkrankte und dem besonderen Behandlungsangebot für erwachsene Menschen mit ADHS.



StäB - Psychiatrische Behandlung zu Hause

Wir möchten Menschen im Kreis Viersen mit schweren psychischen Erkrankungen oder Krisen, die eine stationäre Behandlung nicht/ nicht mehr nutzen können oder wollen, eine adäquate multi-professionelle Behandlung in ihrem häuslichen Umfeld ermöglichen. Hierdurch können weitere Zuspitzungen der Krise oder stationäre Aufenthalte vermieden oder auch verkürzt werden. **Kontakt: 02162-96-4093**

Kultursensible Pflege

In der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Migrationshintergrund sind spezielle Fachkenntnisse in der kultursensiblen Pflege, Diagnostik und Behandlung psychischer Erkrankungen von Vorteil. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Bereich sind daher entsprechend geschult.

Auch eine fremdsprachige Diagnostik wird angeboten. Weiterhin besteht jederzeit die Möglichkeit, Sprach- und Integrationsmittler in die Behandlung einzubeziehen.



Bild: pixelkorn/ Adobe Stock

Ambulanztermin

Für einen Untersuchungstermin in unseren Ambulanzen benötigen wir die Überweisung durch Ihre Haus- oder Fachärztin oder -arzt. Bitte bringen Sie Ihre Krankenversicherungskarte zur Untersuchung mit.

Ambulanztermine:

02162 96-4085	Allgemeine Psychiatrie (auch Psychosomatik)
02162 96-4439	Kultursensible Diagnostik und Behandlung
02162 96-4402	Abhängigkeitserkrankungen
02162 89748-110	Gerontopsychiatrie

Aufnahme

Das Aufnahmezentrum der LVR-Klinik Viersen ist täglich für Sie da. Sie erreichen unsere Aufnahme unter **02162 96-4444**.

Für Ihren Aufenthalt in der LVR-Klinik für Viersen benötigen Sie:

- eine Krankenhauseinweisung
- Personalausweis/ Identitätsnachweis
- Befreiungsnachweis
- Vorbefunde
- Medikamentenverordnung von Hausärztin/Hausarzt/Pflegedienst
- Krankenversicherungskarte

LVR-Klinik Viersen
Johannisstraße 70, 41749 Viersen
Tel 02162 96-31; Fax 02162 80642
www.klinik-viersen.lvr.de

LVR-Klinik Viersen



Wir stellen uns vor

LVR-Klinik Viersen

-Allgemeinpsychiatrie-

LVR-Klinikverbund



Qualität für Menschen

Herzlich willkommen in der LVR-Klinik Viersen

In diesem Flyer haben wir alle wissenswerten Informationen über die LVR-Klinik Viersen und deren Behandlungsangebot für Sie zusammengefasst.

Die LVR-Klinik Viersen ist eine moderne Einrichtung, die das gesamte psychiatrische Behandlungsspektrum anbietet. Sie hat etwa 830 Behandlungsplätze, davon etwa 580 in der Allgemeinpsychiatrie und 250 in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Etwa 11.000 Patientinnen und Patienten werden jedes Jahr ambulant allgemeinpsychiatrisch behandelt. Die LVR-Klinik Viersen hat rund 1.500 Beschäftigte.

Neben einer stationären bietet die LVR-Klinik Viersen auch eine ambulante Behandlung an. Im Ambulanzzentrum auf dem Klinikgelände finden Sie die drei Ambulanzen der allgemeinpsychiatrischen Abteilungen unter einem Dach. Zudem ist eine gerontopsychiatrische Ambulanz im gerontopsychiatrischen Zentrum auf der Oberrahserstraße 2 in Viersen untergebracht. Außerdem ist auch eine teilstationäre Behandlung in den Tageskliniken in Mönchengladbach, Kempen und Nettetal oder der Tagesklinik auf der Oberrahserstraße möglich.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.klinik-viersen.lvr.de



Behandlungsspektrum

Das Behandlungsspektrum der Allgemeinpsychiatrie der LVR-Klinik Viersen umfasst...



alle psychischen Erkrankungen, unter anderem:

- Psychotische Erkrankungen
- Depressionen
- Angsterkrankungen
- Zwangsstörungen
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Psychosomatische Erkrankungen
- Demenzerkrankungen
- Akute Krisen

Spezialangebote:

- Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT)
- Ambulante Skills-Gruppen
- Qualifizierter Drogen- und Alkoholentzug
- Gemeinsame Entzugsbehandlung für Paare
- Depressionsstation
- Psychotherapeutischer Gruppendienst mit störungsspezifischen Angeboten
- LiGa: Leben in Gastfamilien
- Kultursensible Pflege für Patientinnen und Patienten mit Migrationshintergrund
- Gerontopsychiatrisches Zentrum
- Erweiterte Labordiagnostik
- StäB
- Home Treatment



Gerontopsychiatrisches Angebot

In der Gerontopsychiatrie werden ältere Menschen aus dem Kreis Viersen und der angrenzenden Region behandelt. Wir in Viersen verfügen über ein weites Angebot für gerontopsychiatrische Patient*innen. Auf unserem Klinikgelände befindet sich eine Station für stationäre Behandlungen, und in unserem Gerontopsychiatrischen Zentrum sind zusätzlich ambulante oder tagesklinische Behandlungen möglich.

Behandlungsschwerpunkte sind:

- Depressionen
- Psychotische Störungen und Ängste
- Störungen des Gedächtnisses und des Verhaltens, die im Rahmen von beginnenden demenziellen Erkrankungen auftreten können

Im Gerontopsychiatrischen Zentrum können sich Betroffene und Angehörige in Gesprächsgruppen austauschen. Zudem bietet die LVR-Klinik Viersen hier zusammen mit dem Kreis Viersen eine gerontopsychiatrische Beratung und Informationsveranstaltungen an.

Psychosomatik

Die psychosomatische Medizin untersucht und behandelt Erkrankungen, für deren Entstehung und Aufrechterhaltung seelische (Psyche), körperliche (Soma) und soziale Wechselwirkungen wesentlich sind. Dort werden z.B. Erkrankungen therapiert, die durch Überforderung, Stressbelastungen im Beruf und/oder Familie, Traumata und langfristig verdrängte emotionale Konflikte und Defizite ausgelöst werden.

Die psychosomatische Medizin befasst sich auch mit Fragen der Krankheitsverarbeitung bei Krankheiten, die einen Einschnitt im Leben des Menschen bedeuten, z.B. bei chronischen Erkrankungen, wie Zuckerkrankheit, Herzerkrankungen, Multiple Sklerose, Tumorerkrankungen, rheumatische Erkrankungen. Hier benötigen die Betroffenen oder/und auch ihre Angehörigen vielfach die Hilfe der psychosomatisch geschulten Mediziner und Medizinerinnen.

Die Behandlung kann ambulant oder stationär erfolgen.

